

## Jugendtagungshaus ist nun eine Unterkunft für Geflüchtete



Die regelmäßige zentrale Zuweisung von Flüchtlingen in die Landkreise sorgt auch im Straubing-Bogen für Kapazitätsprobleme bei der Unterbringung. Deshalb muss nun seit Mitte Dezember das Jugendtagungshaus in Geiselhöring als Flüchtlingsunterkunft fungieren.

Das Jugendtagungshaus ist eine Liegenschaft des Landkreises, so dass ein direkter Zugriff möglich war. „Das war keine leichte Entscheidung, aber unsere Kapazitäten sind erschöpft. Ich möchte nicht, dass es zu Turnhallenschließungen kommt, deshalb war dies nun unsere einzige Möglichkeit, nachdem wir wirklich viele andere Optionen geprüft hatten“, so Landrat Josef Laumer. Nötig wurde die Maßnahme durch die Zuweisung von weiteren 30 Asylbewerbern durch die Regierung von Niederbayern in den Landkreis.

Der Vertrag zur Unterbringung von Flüchtlingen im Jugendtagungshaus läuft nun voraussichtlich bis Ende des Jahres 2024.

Nicht erfreut von der Entscheidung zeigte sich der Kreisjugendring. So verliert die Jugendarbeit schließlich ein gut frequentiertes Haus, indem viele Freizeitaktivitäten und Bildungsangebote stattgefunden haben. Auch für die eigenen Bildungs- und Freizeitangebote muss sich der KJR nun andere Tagungs- und Übernachtungseinrichtungen suchen.

Die kurzfristigen Absagen der Jugendgruppen, die das Jugendtagungshaus in den nächsten Wochen und Monaten gebucht hatten, sorgten ebenfalls für Unmut. Die Verantwortlichen des KJR gehen davon aus, dass das Haus nach Auszug der Geflüchteten schnell wieder so instand gesetzt wird, dass es für die Jugendarbeit wieder zur Verfügung steht.